

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Portfoliobericht für Juli 2020

Neuer Partner für ARGENTUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben heute gute Nachrichten für Sie: Wir haben unseren Partnerkreis erweitert. Neben Gründungsgesellschafter und Geschäftsführer Thorsten Mohr steht seit 1. August Norbert Goerlitz an der Spitze des Unternehmens und gehört auch dem Gesellschafterkreis an. Wir freuen uns, mit Norbert Goerlitz einen gestandenen, international erfahrenen Unternehmer als Partner gewonnen zu haben. Er wird seine Kompetenzen in internationalen Geschäften, sowohl in Emerging Markets als auch in entwickelten Märkten, und seine Sicht auf die Welt und die Entwicklung der globalen Wirtschaft in unser Asset Management einbringen.

Norbert Goerlitz hat mehr als 20 Jahre Erfahrung als Unternehmer und weltweit Unternehmen gegründet und geführt und gilt als Experte für den asiatischen und nordamerikanischen Markt. „Ich freue mich auf die Herausforderung. Nach vielen Jahren in der Logistikindustrie habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen, um Argentum, die Fonds und die Anleger mit meinem Wissen aus der internationalen Wirtschaft zu begleiten. Viele Unternehmen, in die unsere Zielfonds investiert sind, kenne ich aus der internationalen Zusammenarbeit, genauso viele Destinationen, in denen wir als Investoren aktiv sind. Das hilft natürlich dabei, Anlageentscheidungen strategisch abzusichern.“

Sie erreichen Norbert Goerlitz unter goerlitz@argentum-hamburg.de und telefonisch unter 040 2788340.

Mit herzlichem Gruß
das ARGENTUM-Team

Das Schiff wetterfest machen

Die vergangenen Monate waren herausfordernd. Und es sieht nicht so aus, als würde sich daran auf Sicht etwas ändern. Nachdem hierzulande die COVID-19-Pandemie schon unter Kontrolle schien, sind die Zahlen weltweit explodiert, und seit Mitte Juli steigen auch die Sorgen in Deutschland vor einer zweiten Welle.

Das ist auch an den Märkten nicht spurlos vorbeigegangen. Im Juli sah es zunächst so aus, als würden Dax und Dow Jones ihre historischen Höchststände wieder erreichen, bis auf wenige Prozent hatten sich die Indizes wieder an ihre Peaks herangetastet. Den Aufwärtstrend konnten die Märkte dann aber eben doch nicht aufrechterhalten, zu groß sind die pandemischen, wirtschaftlichen und auch politischen Unsicherheiten. In der Folge verlor der Dax in wenigen Tagen annähernd acht Prozent.

Aus diesem Grund sind auch Vorhersagen nicht nur schwierig, sondern eigentlich sogar völlig überflüssig. Denn es gibt zu viele Ansichten, Meinungen und Daten über den weiteren Verlauf der Pandemie, der Weltwirtschaft und der Kapitalmärkte. Zwei Beispiele: Während die Wirtschaft in der Euro-Zone den stärksten Einbruch seit 1995 verzeichnet und das Bruttoinlandsprodukt im Euro-Währungsraum im zweiten Quartal um mehr als zwölf Prozent geschrumpft ist, nimmt die Zuversicht von Deutschlands Verbrauchern weiter zu, hat das Konjunkturbarometer des DIW-Instituts im Juli ganze 90 Punkte zugelegt. Das Ifo-Beschäftigungsbarometer nahm im Juli im Vergleich zum Juni leicht um 0,9 Punkte auf 93,2 Punkte zu, der Geschäftsklimaindex für Juli stieg auf 90,5 Zähler von 86,3 Punkten im Juni. Und Friedrich Heinemann, Ökonom am Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), stellte kürzlich heraus, kein Grund zur Panik bestehe. Die deutsche Politik habe mit Liquiditätshilfen und dem Konjunkturprogramm vom Juni dieses Jahres klug und angemessen reagiert und betreibe eine erfolgreiche Schadensbegrenzung.

Daher bleibt die Situation schwer durchschaubar und man ist bei jeder positiven Grundhaltung gut beraten, nicht allzu optimistisch auf die kommenden Monate zu blicken. Es kann immer wieder zu Rückschlägen kommen, die sich negativ auf die Kapitalmärkte auswirken können – nicht zuletzt, weil die laufende Berichtssaison der Unternehmen immer wieder Überraschungen in sich bergen kann.

Wir bei Argentum haben uns aus diesem Grund dazu entschlossen, das Schiff wetterfest zu machen und uns auf einen ruppigen Herbst vorzubereiten. Zwar zeigt die Krise zahlreiche Chancen für Anleger, und wir werden die liquiditätsgetriebenen Opportunitäten so lange wie möglich ausnutzen. Indes gilt es weiterhin, sehr behutsam

vorzugehen und der aktuellen Sicherheit an den Märkten nicht zu blind zu vertrauen. Diese kann noch trügerisch sein – übertriebene Euphorie ist fehl am Platze. Denn es kann weiterhin zu Schwankungen und Rückschlägen kommen, wie die vergangenen Wochen gezeigt haben. Größere und vor allem plötzliche Drawdowns werden sich auch in einem tendenziell weiter stabilisierenden Markt nicht verhindern lassen. Ruhe bewahren und sich auf alle Szenarien vorzubereiten, lautet daher aktuell der wichtigste Rat.

ARGENTUM „Stabilitäts-Portfolio“ und „Performance Navigator“

In unseren Dachfonds ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (WKN: A1C699 / ISIN: DE000A1C6992) und ARGENTUM Performance Navigator (WKN: A0MY0T / ISIN: DE000A0MY0T1) haben wir den veränderten Marktbedingungen frühzeitig Rechnung getragen und die Aktienquote zu Beginn der Krise so weit wie möglich gesenkt. Dadurch konnten wir die Verluste in den Fonds deutlich begrenzen, auch im Vergleich zur Peergroup und den Indizes. Diese Taktik der schnellen und unmittelbaren Reaktion hat die Fonds und damit die Vermögen geschützt. Ab Mitte April sind wir wieder eingestiegen waren in den meisten Marktphasen bis Ende Juli annähernd vollständig investiert. Zwischenzeitliche Gewinnmitnahmen haben unsere Ergebnisse stabilisiert und uns die Chance eröffnet, bei kurzfristigen Opportunitäten nochmals günstig zuzukaufen.

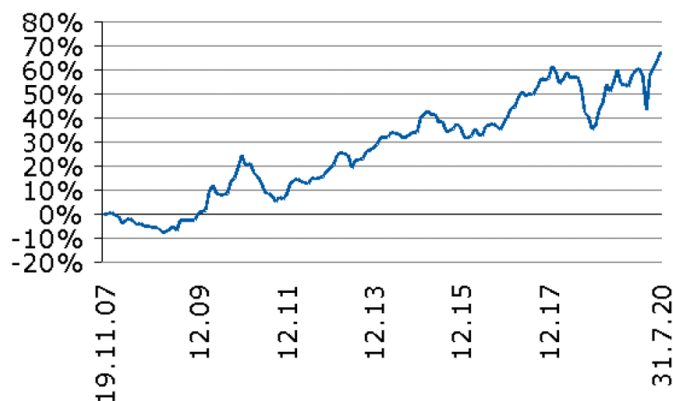
Diese aktive Strategie hat dazu geführt, dass wir im ARGENTUM Performance Navigator die Corona-bedingten Verluste komplett ausgeglichen und Anfang Juli sogar einen neuen Höchststand erreicht haben. Stand Anfang August haben wir auf Zwölf-Monatssicht knapp fünf Prozent Wertzuwachs generiert. Eine leichte Korrektur resultierte aus einer zwischenzeitlichen Schwäche bei einigen Growth-Werten, von deren Rebound der Fonds demnächst profitieren wird. Wir sind überzeugt, dass wir das Allzeithoch – bei einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Märkte – auf Sicht wieder in Angriff nehmen können.

Strategisch konzentrieren wir uns weiterhin auf Fonds aus zukunftsfähigen Bereichen wie Healthcare, Biotechnologie, Robotik, Künstliche Intelligenz sowie Technologie allgemein. Wir nutzen weiterhin das Momentum des Erfolges der ausgewählten Sektoren. Zugleich haben wir bestimmte Positionen reduziert, bei denen wir der Meinung waren, dass sie bereits sehr hoch bewertet sind, und denen wir kein maßgebliches langfristiges Wachstum mehr zutrauen. So haben wir beispielsweise frühzeitig unser USA-Exposure abgebaut.

Auch im ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio weisen wir über alle Zeiträume Corona zum Trotz positive Ergebnisse auf. Wir haben die Aktienquote zwischen 20 und 30 Prozent stabilisiert und sorgen durch eine weitsichtige Auswahl von Staats- und Unternehmensanleihen unterschiedlicher Herkunft für eine niedrige Volatilität. Das Vorkrisenniveau ist auch bei unserer defensiven Strategie in Sichtweite.

Wir stellen uns immer die Frage, welche Branchen die Gewinner von morgen sein werden und in welchen Regionen noch günstige Einstiege möglich sind. Daher haben wir beispielsweise China verstärkt in den Blick genommen. Das Reich der Mitte kann als Sieger aus der Krise hervorgehen und weist derzeit noch eine attraktive Unterbewertung für den Einstieg auf. Auch langfristig halten wir Asien im Allgemeinen und China im Speziellen für sehr interessante Märkte. Mit unserer Anlageentscheidung wollen wir frühzeitig Akzente setzen und die Fonds zukunftsfähig positionieren. Auch haben wir Werte aus Europa wieder deutlich gestärkt, da wir hier erhebliches Aufholpotenzial nach überproportional starken Einbrüchen sehen.

ARGENTUM Performance Navigator (A0MY0T)



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Allokationen in %

| | |
|-------------|--------|
| Aktienfonds | 91,42 |
| Rentenfonds | 0 |
| Mischfonds | 0 |
| Kasse | 9,52 |
| Sonstiges | - 0,94 |

Top 3 Positionen in %

| | |
|--|-------|
| Invesco Global Consumer Trends | 17,70 |
| Morgan Stanley INVF Global Opportunity | 12,93 |
| Lloyd European Hidden Champions | 8,48 |

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Stand: 31.07.2020

Fondsvolumen : 60,45 Mio. Euro
Rücknahmepreis : 166,16 Euro
Ausgabepreis : 171,98 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 70,97 %
Seit Jahresbeginn (2020) : +5,08 %
Entwicklung Monat : + 2,28 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 9,52%
Investmentanteile : 91,42 %
Sonstiges : - 0,94 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)



ISIN DE000A0MY0T1

WKN A0MY0T

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

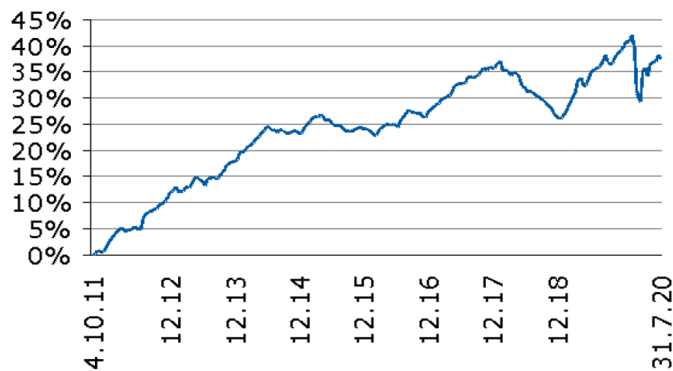
Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 19.11.2007

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (A1C699)



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Allokationen in %

| | |
|-------------|--------|
| Aktienfonds | 21,76 |
| Rentenfonds | 68,31 |
| Mischfonds | 0 |
| Kasse | 10,05 |
| Sonstiges | - 0,12 |

Top 3 Positionen in %

| | |
|----------------------------------|-------|
| Invesco Global Consumer Trends | 21,76 |
| Invesco Belt and Road Debt | 18,46 |
| Invesco Pan European High Income | 17,29 |

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

Stand: 31.07.2020

Fondsvolumen : 36,10 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 134,31 Euro

Ausgabepreis : 138,34 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 38,22 %

Seit Jahresbeginn (2020) : - 1,71 %

Entwicklung Monat : + 0,36 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 10,05 %

Investmentanteile : 90,07 %

Sonstiges : - 0,12 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)

ISIN DE000A1C6992

WKN A1C699

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 04.10.2011

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

>Ausblick

Wann sich die Börsen wieder dauerhaft stabilisieren, lässt sich aktuell noch nicht sagen. Das Corona-Virus ist weltweit noch lange nicht eingedämmt und steht womöglich vor einer zweiten Welle, sodass die Zurückhaltung und die Unsicherheiten hoch sein werden. Auch wirksame Medikamente und erst recht Impfungen lassen auf sich warten und werden vor Mitte 2021 wohl kaum verfügbar sein. Vorhersagen zur weiteren Entwicklung lassen sich daher nur unzureichend treffen, sodass es nur darum gehen kann, die Märkte eng zu beobachten und auf Ereignisse so schnell wie möglich zu reagieren. Entscheidend für uns ist aktives Management: Eine Buy and Hold-Strategie ist heute noch weniger tragfähig als in der Vergangenheit.

Diese Einschätzung hat uns bei den massiven Verwerfungen im Frühjahr sehr geholfen, auf Kurs zu bleiben und schnell mit unseren Dachfonds wieder durchzustarten. Und so werden wir auch weiterhin daran arbeiten, uns anvertrautes Vermögen zu schützen und weiterzuentwickeln. Bis die Corona-Pandemie ausgestanden ist, sind Ruhe und Gelassenheit und ein Flug auf Sicht, aber auch Respekt vor der Situation wesentliche Kriterien. Sicherlich sprechen die historischen Erfahrungen für einen dauerhaften Aufschwung nach der Krise. Aber die Erholung wird eher ein Marathon als ein Sprint – genauso wie die Lösung der Pandemie.

Zudem sollte niemand vergessen, dass die Corona-Pandemie zwar derzeit andere Themen in den Hintergrund gedrängt hat, diese aber dennoch nicht verschwunden sind. Vielfältige wirtschafts- und geopolitische Risiken wie der US-chinesische Handelsstreit und der Brexit und die ungeklärten Fragen nach dem notwendigen Umbau der Wirtschaft im Sinne weltumspannender Klimaschutzstrategien können die Märkte immer wieder stark belasten und Erholungstendenzen bei unerwarteten Ereignissen zunichte machen.

Es bleibt also dabei, dass Geschwindigkeit und Entscheidungsfreude die herausragenden Eigenschaften in einer sehr fordernden Zeit sind. Der Grundgedanke, Vermögenswerte zu schützen und dennoch kontinuierliche Renditechancen zu ermöglichen, steht weiterhin an erster Stelle. Darauf sind alle unsere Tätigkeiten ausgerichtet, um in dieser herausfordernden Zeit ruhig und gelassen, optimistisch und zukunftsgerichtet, aber dennoch aufmerksam und vorsichtig voranzugehen. Wir begegnen dieser dynamischen Situation mit Respekt, aber keinesfalls mit Angst und werden auf alle Situationen eine angemessene Antwort finden. Für diese Eigenschaften stehen wir bei ARGENTUM und bleiben daher Ihr verlässlicher Partner im Vermögensmanagement.

Wir verweisen nochmals auf unsere Beiträge:

1) Defensive Professionals sollten sich nicht vom „Prinzip Hoffnung“ leiten lassen

Einschätzungen von Thorsten Mohr auf www.intelligent-investors.de zur aktuellen Lage.

[>> zum Artikel](#)

2) Hamburger Dachfondsmanager senkt Aktienquote zwischenzeitlich auf das Minimum

Interview mit Thorsten Mohr auf www.fundview.de zur Strategie während der Corona-Krise.

[>> zum Artikel](#)

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Freude.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg.



Thorsten Mohr, Norbert Goerlitz

Für alle abgebildeten Fondsdaten und Grafiken gilt: Errechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung sonstiger Kosten. Vergangenheitswerte sind keine Garantie oder Zusicherung oder ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: Metzler KAG. Alle Angaben ohne Gewähr. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes des betreffenden Fonds, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbunden Risiken enthält, sowie des gültigen Jahres- und Halbjahresberichtes. Diese Informationen erhalten Sie direkt bei Argentum Asset Management, Metzler oder bei Ihrem Investmentpartner. Preisinformationen zum Argentum Stabilitäts-Portfolio erhalten Sie börsentäglich in der „FAZ“, im „Handelsblatt“ und in der „Süddeutschen Zeitung“ sowie auf der ARD-Video-Texttafel ab 755. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.argentum-am.de. Eine Kopie, Veröffentlichung oder Weiterleitung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Argentum Asset Management gestattet.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Barmbeker Straße 10 - 22303 Hamburg
Tel.: 040 - 27 88 34 - 0

&

Bornweg 12 · 25813 Husum
Tel.: 0 48 41 / 939 88 18
info@argentum-am.de
www.argentum-am.de